**CSU/Frauen-Union Worzeldorf - Projekt „Lebensmittelretten mit Begegnungscafe“**

**Neuorganisation, einfachere Prozesse und Änderung der Ausgabezeiten ab 01.05.2022**

**Das Projekt „Lebensmittelretten mit Begegnungscafe“ der CSU/Frauen-Union Worzeldorf ist seit der Gründung 2019 stark gewachsen. Die rasante Entwicklung erforderte eine Anpassung der Projektstrukturen und Arbeitsprozesse.**

**Dynamische Projektentwicklung in den letzten drei Jahren**

„Zu Beginn unseres Projektes wurden bei 8 beteiligten Händlern ca. 250 kg Lebensmittel gerettet und von 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern an rund 30 Besucher wöchentlich in der Pfarrei Corpus Christi ausgegeben“, sagt die Projektleiterin Monika Simon-Deinlein.

Das Projekt wurde im Stadtteil sehr gut angenommen. Aktuell wird rund eine Tonne nicht mehr verkaufbare aber noch genießbare Lebensmittel bei 15 Sponsoren in der Region abgeholt und einmal wöchentlich kostenlos an bis zu 90 Besucher ausgegeben. „Unser Team besteht mittlerweile aus 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Was anfangs noch leicht zu organisieren war, erfordert mittlerweile die Organisationsstruktur eines mittelständischen Unternehmens,“ sagt Simon-Deinlein.

**Neuorganisation und Umstrukturierung der Prozesse**

Der Zuwachs erforderte eine Anpassung der Projektstrukturen. Zwei „Ausgabeteams vor Ort“, fünf „Fahrteams“ die Lebensmittel abholen, ein „Cafeteam“, zwei Projektentwicklerinnen und ein „Team Öffentlichkeitsarbeit“ sorgen dafür, dass die Abläufe reibungslos funktionieren. Die Projektleiterin betont: „Es ist uns gelungen, die Verantwortung für das Projekt auf mehrere Schultern zu verteilen und unsere Ausgabeteams vor Ort neu zu organisieren. Der Schichtbetrieb bei der Ausgabe wurde eingestellt und in den beiden je neunköpfigen Teams teilen sich je zwei Personen die Teamleitung.“ Dazu wurden die Arbeits- und Sortierprozesse im Vorfeld der Lebensmittelausgabe vereinfacht. „Diese Maßnahmen führten zu einer Verringerung der Arbeitszeit und zu großer Akzeptanz bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen,“ betont der Chef der Worzeldorfer CSU und Mitglied der Projektleitung, Theo Deinlein und ergänzt: „Wir spüren, dass die Mitarbeiterinnen seit der Umstrukturierung mit noch mehr Motivation im Einsatz sind.“ Die wöchentlich bis zu 90 Besucher schätzen die wohlwollend gemeinschaftliche Atmosphäre sowohl bei der Lebensmittelausgabe als auch im angeschlossenen Begegnungscafe. Eine ältere Stammkundin fühlt sich nach ihren Worten wie früher im Gemüseladen, bei dem zum Einkauf auch eine Unterhaltung mit dem Personal gehörte. Seit Corona sagt sie, sei es in den Geschäften noch schlimmer geworden und so kommt sie gerne in die Pfarrei um Lebensmittel abzuholen und ein Gespräch mit dem Ausgabepersonal zu führen und danach im angeschlossenen Begegnungscafe bei Kaffee, Tee und Gebäck, mit anderen Besuchern ein Schwätzchen zu halten.

**Änderung der Ausgabezeiten ab 01.05.2022**

Aktuell werden die Lebensmittel jeden Donnerstag im Zeitraum 17.15 – 18.15 h in der Pfarrei Corpus Christi in Herpersdorf ausgegeben. **Ab dem 01.05.2022 ändert sich der Ausgabezeitraum auf 17.30 – 18.30 h.** Das Hygienekonzept bei der Ausgabe basiert auf den geltenden Richtlinien der Pandemie. Während dieser Zeit ist auch das zugehörige „Begegnungscafe“ für die Besucher geöffnet. Für den Besuch des Cafés gelten die aktuellen Pandemievorgaben.

**Unterstützung willkommen**

Wer Lust und Zeit auf die Mitarbeit in einem Ehrenamt hat, ist bei den Lebensmittelrettern in Worzeldorf herzlich willkommen. Fahrer mit eigenem PKW/Kombi mit Anhänger oder Transporter zur Abholung der Lebensmittel werden aktuell dringend gesucht.

**Kontaktdaten:**

CSU Worzeldorf, Ortsvorsitzender Theo Deinlein, e-mail: theo.david.@web.de, mobil 0176/84745461

Frauen-Union Worzeldorf, Vorsitzende Monika Simon-Deinlein,

e-Mail: Monikadeinlein@yahoo.com, instagram: monika\_deinlein, mobil 0170/92 33 166